

Informationen zur Schuleinschreibung

2023/24

Was heißt „Schulfähigkeit“?

Definition:

„Mit Schulfähigkeit wird ein Entwicklungsstand bezeichnet, der das Kind befähigt, im Rahmen einer Gruppe die Kulturtechniken zu erlernen. Dieser Entwicklungsstand ergibt sich aus der Wechselwirkung zwischen der strukturellen Reifung, den kognitiven Fähigkeiten, den emotionalen und sozialen Erfahrungen und den Stützfaktoren der Intelligenz“.

Optimale Passung:

Kind = individuelle Lernvoraussetzungen, anlage- und umweltbedingte Faktoren

Eltern = förderliche und hemmende Faktoren

Schule = spezifisches Profil; Anspruchsniveau und personelle Möglichkeiten

⇒ Diese 3 Faktoren sollten so gut zueinander passen, dass das Kind schulfähig ist!

Gesetzliche Regelungen:

- Reguläres Einschulungsalter:
bis zum 30.06.2023 6 Jahre geworden oder im letzten Schuljahr zurückgestellt
- 01.07.-30.09.2023: „Korridor“ für Kinder, die im Juli, August, September 6 Jahre werden; bis 11.04. Antrag der Eltern, wenn Sie Ihr Kind **nicht** einschulen wollen; (wie „Kann“-Kinder)
- Vorzeitige Einschulung: zwischen 1.10. und 31.12. 2023: 6 Jahre
→ auf Antrag und Rücksprache schulfähig („Kann-Kind“)
- Noch jüngere Kinder: ab 1.1. 2023: 6 Jahre alt
→ gesonderte schulpsychologische Überprüfung mit anschließendem Gutachten

Lernvoraussetzungen beim Kind mit Beobachtungsmöglichkeiten

Lernvoraussetzungen	Beobachtungs- u. Fördermöglichkeiten
<p>Körperlicher Entwicklungsstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleichgewicht halten, balancieren - Werfen und Fangen eines Balles - Bewegungen sicher nachahmen - Hüpfen auf einem / zwei Beinen 	<p>Möglichkeiten zur Bewegung geben im Freien: auf dem Spielplatz, Ballspiele, Seilspringen, Fußballspielen, Turn- und Spielübungen</p>
<p>Differenzierte feinmotorische Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit der Schere - Richtige Stifthaltung (re-/ li, Drei-Finger-Griff) - Schleifen binden - Strichführung: Linien nachspuren - Beim Ausmalen Begrenzungen einhalten - Figuren abmalen - Eigenen Namen erkennbar schreiben - ein Glas selbst einschenken 	<p>Basteln mit Papier und anderem Material, mit Knete arbeiten, ausmalen, zeichnen lassen, auf der Linie ausschneiden</p>
<p>Kognitive Lernvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namen, Verse merken und nachsprechen - Erfassen u. wiedergeben von Zusammenhängen aus dem Erfahrungsumfeld; Merkfähigkeit - Mehrgliedrige Aufträge ausführen - Reichhaltiges Umwelt- und Erfahrungswissen - Umfangreicher Wortschatz - Erfassen von Handlungsabläufen (Bildergeschichten) - Erkennen und Benennen von Farben und Formen - Erkennen von Mengen (Vergleich u. Mächtigkeit, 5 Finger), Zählen bis 10 	<p>Selbst Vorbild sein mit allen sprachlichen Äußerungen, deutliche Aufträge geben, gemeinsam Bilderbücher anschauen u. darüber sprechen, dabei Zusammenhänge erklären und erklären lassen, bestimmte Dinge abzählen lassen, mehr u. weniger finden</p>
<p>Differenzierte Sinneswahrnehmungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Gute Sehfähigkeit:</u> Erkennen von Raum-Lage-Beziehungen (Abzeichnen von Figuren) Erkennen u. Zuordnen von identischen Figuren Ordnen von Figuren nach der Größe Zusammensetzen einfacher Puzzle Auge-Hand-Koordination (Formen merken u. wiedergeben) Formen auffassen und unterscheiden - <u>Gutes Hörvermögen:</u> Phonematische Differenzierungsfähigkeit 	<p>Übungsmaterial besorgen, Spiele: ich sehe was, ...vorne-hinten, rechts-links Puzzle zusammensetzen Unterschiede zwischen Bildern suchen Punktezeichnungen anfertigen (Verbindungen suchen), Bauen mit Lego; runde-eckige Flächen Deutlich sprechen</p>

<p>Unterscheiden/Benennen/Zuordnen von Geräuschen u. Lauten Wahrnehmen u. Wiedergeben von Geräuschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Kinästhetisch-artikulatorische Differenzierung:</u> Deutliches Nachsprechen von Lauten u. Worten Richtige Handhabung der Sprachwerkzeuge Begriffskennntnis u. -verständnis - <u>Melodische u. rhythmische Differenzierungsfähigkeit</u> Erkennen u. Wiedergeben von einfachen Melodien Nachklatschen von Rhythmen Melodisch-differenzierte Sprechweise verstehen (Fragen, Befehle, lauter- leiser Tonfall) Flüssiger Sprachrhythmus u. flüssiges Sprechtempo 	<p>Geräuschgeschichten</p> <p>Bei Problemen logopädische Behandlung angeraten</p> <p>Mit dem Kind singen, Rhythmen klatschen, stampfen, klopfen Abzählverse, Reime erfinden Betont mit Satzmelodie sprechen</p>
<p>Emotionale Stabilität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständigkeit, angemessenes Selbstwertgefühl - Frustrationstoleranz, Enttäuschung angemessen verarbeiten - Wenig Ängste; Lösen von Mutter - Äußerung von Gefühlen (Freude, Angst, Ärger, Überraschung, Staunen) - Angemessenes Durchsetzungsvermögen - Aufschieben von Bedürfnissen 	<p>Kinder so annehmen, wie sie sind, mit ihren Stärken u. Schwächen; viel loben, aber auch konstruktive Kritik üben; Gefühlsäußerungen zulassen, auch mal alleine bleiben können Grenzen geben und aushalten lassen</p>
<p>Motivationale Lernvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchhaltevermögen, Ausdauer - Freude u. Interesse an der Arbeit - Selbständiges Arbeiten nach Anweisung - Zielstrebiges Vorgehen, Anstrengungsbereitschaft - Einhalten von Ordnung - Sorgfältiges Arbeiten, Umgang mit Arbeitsmaterial - Konzentration u. Aufmerksamkeit 	<p>Aufgaben im Haushalt verantwortl. übertragen (Zimmer aufräumen, Tisch decken), alleine arbeiten lassen u. nicht ständig eingreifen; nicht zulassen, dass angefangene Arbeiten liegen bleiben, wenn die Lust nachlässt</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freude am Kontakt/ Spiel mit anderen - Regeln erkennen u. einhalten, Einordnen in die Gemeinschaft, Kooperationsfähigkeit - Bedürfnisse aufschieben, Rücksicht nehmen - Grenzen erkennen u. akzeptieren - Hilfe erbitten u. von anderen annehmen - Konstruktive Konfliktlösungen - Offener Zugang zu anderen Erwachsenen, aber nicht distanzlos 	<p>Gelegenheit zum Spiel mit anderen geben, Konfliktfähigkeit vorleben u. andere zu Wort kommen lassen, Regeln einhalten, nicht gleich jeden Wunsch erfüllen, Grenzen sinnvoll u. konsequent setzen u. einhalten</p>

Vieles bringt das Kind schon mit, einiges kann es mit der Einschulung erwerben, erweitern und sichern!

Neue Anforderungen, die mit der Einschulung dazu kommen

- Unterrichtsorganisation
Einhalten von Regeln, Abwarten in der Gruppe, pünktlicher Unterrichtsbeginn, feste Pausenzeiten, Zuhören, hohes Maß an Aufmerksamkeit gefordert
- Konzentration:
Einzelarbeit ohne Störung u. Ablenkung, Zuhören, Aufmerksamkeit für 7-10min.
- Soziale Interaktion in der Gruppe
Klasse ist Großgruppe, daher feste Regeln wichtig; Rücksicht auf andere, eigene Interessen u. Bedürfnisse zurückstellen können, gesundes Durchsetzungsvermögen beim miteinander-spielen, -arbeiten u.-feiern
- Bestimmte Routinetätigkeiten:
Aufräumen von Sitzplatz, Regal und Garderobe, selbständiges An- u. Ausziehen, selbständiges Ein- u. Auspacken der Schulsachen in die Schultasche, Ein- und Auspacken der Stifte, Schere, Klebestift; Abheften der Arbeitsblätter, selbständiges Material holen u. wieder wegräumen, eigenständiger Schul- und Heimweg, selbständiger Toilettengang
- Unterricht:
Gewöhnung an Lehrkraft, Mitschüler u. Fachlehrkräfte, viele verschiedene Lerninhalte, oft auch Raum- u. Gruppenwechsel (Religion, WG),
- Neu: Hausaufgaben!
Erinnern an Unterricht u. Erklärungen, möglichst eigenständige Erledigung, Gelerntes anwenden, Arbeitsmaterial dafür vorrätig haben u. mitnehmen
⇒ Zeit, die hierfür aufgewendet werden muss, fehlt zum Spielen!

Um die Passung zwischen den individuellen Lernvoraussetzungen des Kindes und den Anforderungen an den zukünftigen Grundschüler festzustellen, findet im Rahmen der Schuleinschreibung an der Schule meist ein sog. Schulspiel oder Schulscreening statt!

Wie sieht die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2023/2024 aus?

In diesem Jahr wird am 14.03.2023 der Schuleinschreibetag für Ihr Kind stattfinden. Am Elternabend, 09.02.2023, oder auf dem Postweg für verhinderte Eltern bekommen Sie die Anmeldeunterlagen. Diese füllen Sie sorgfältig aus und geben Sie sie an die Schule über den Briefkasten zurück. Am Schuleinschreibetag kommen Sie mit Ihrem Kind zur Verwaltung, um die fehlenden Unterlagen noch abzugeben. Im Vorfeld dazu erhalten Sie von uns einen Elternbrief mit Ihrer Angabe für einen für Sie passenden Terminzeitraum. Sie kommen zu dem für Sie am besten passenden Termin und geben die Unterlagen ab.

Falls Sie eine Beratung oder für Ihr Kind ein Screening benötigen, bekommen Sie nach der Schuleinschreibung von uns einen Termin.

Wie können Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten?

- Kaufen Sie mit Ihrem Kind Schultasche, Federmäppchen, Schlampermäppchen, Turnbeutel, usw. ein! Lassen Sie Ihr Kind mit aussuchen und erklären Sie ihm, was für welche Sachen wichtig ist!
→ Die Einkaufsliste für die Materialien, wie Hefte, Arbeitshefte, Mappen, etc. gibt es voraussichtlich nach den Pfingstferien/ Anfang Juli!
- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab, um besondere Merkmale und Sicherheitsvorkehrungen zu erklären! Beim Zebrastreifen stehen morgens auch Schulweghelfer, die über die Straße helfen. Bei Buskindern bitte die Bushaltestellen anschauen und auch die Haltestelle vor der Schule zeigen. Vielleicht besteht die Möglichkeit, mal mit dem Bus mitzufahren und sich die Wegstrecke anzuschauen.
→ Ein sicherer Schulweg motiviert Ihr Kind, täglich gerne in die Schule zu gehen!
- Beobachten und helfen Sie Ihrem Kind, sich an einem bestimmten Platz selbständig an- und auszuziehen. Zeigen Sie ihm, dass es nichts vergisst und seinen Platz ordentlich aufgeräumt hält!
- Schauen Sie sich mit Ihrem Kind auch die Schul-Homepage (www.gs-weichs.de) an! Einige Artikel und Bilder erzählen, was an der Schule so ge-

macht und gelebt wird. Vielleicht kennt es auch auf manchen Bildern Kinder aus der Nachbarschaft oder dem Freundeskreis.

Wenn Ihr Kind sich dahingehend schon etwas an die „Schulsituation“ gewöhnt hat, wird es ihm sicher leichter fallen, sich in der Schule zurechtzufinden und rasch einzuleben!